

Marderkaninchen

mit geänderten
Rassewertpositionen



Einleitung

- Mit den neuen Bewertungspositionen soll kein neues oder anderes Marderkaninchen geschaffen werden, sondern mehr Aufmerksamkeit für eine Rasse, die als extrem gefährdet gilt, erreicht werden.
- Außerdem lag uns (Clubzüchter) viel daran, die Positionen neu zu formulieren, um den Rassewert, also der Schönheit der Rasse mehr Gewichtung zu verleihen.
- Mit dieser Neufassung sollte eine Standardbeschreibung geschaffen werden, die auch vom PR. umsetzbar sein muss.
- Bei der bisherigen Bewertung der Position 5 **Abzeichen**, die oft sehr allgemein ausfiel, wurde sich trotz der Vielzahl der Abzeichenmerkmale, auf ein Merkmal wie z.B. „hohe Maske“ fixiert und 1,5 Pkt. abgezogen, dabei wurden andere sehr gute Abzeichen außer acht gelassen.

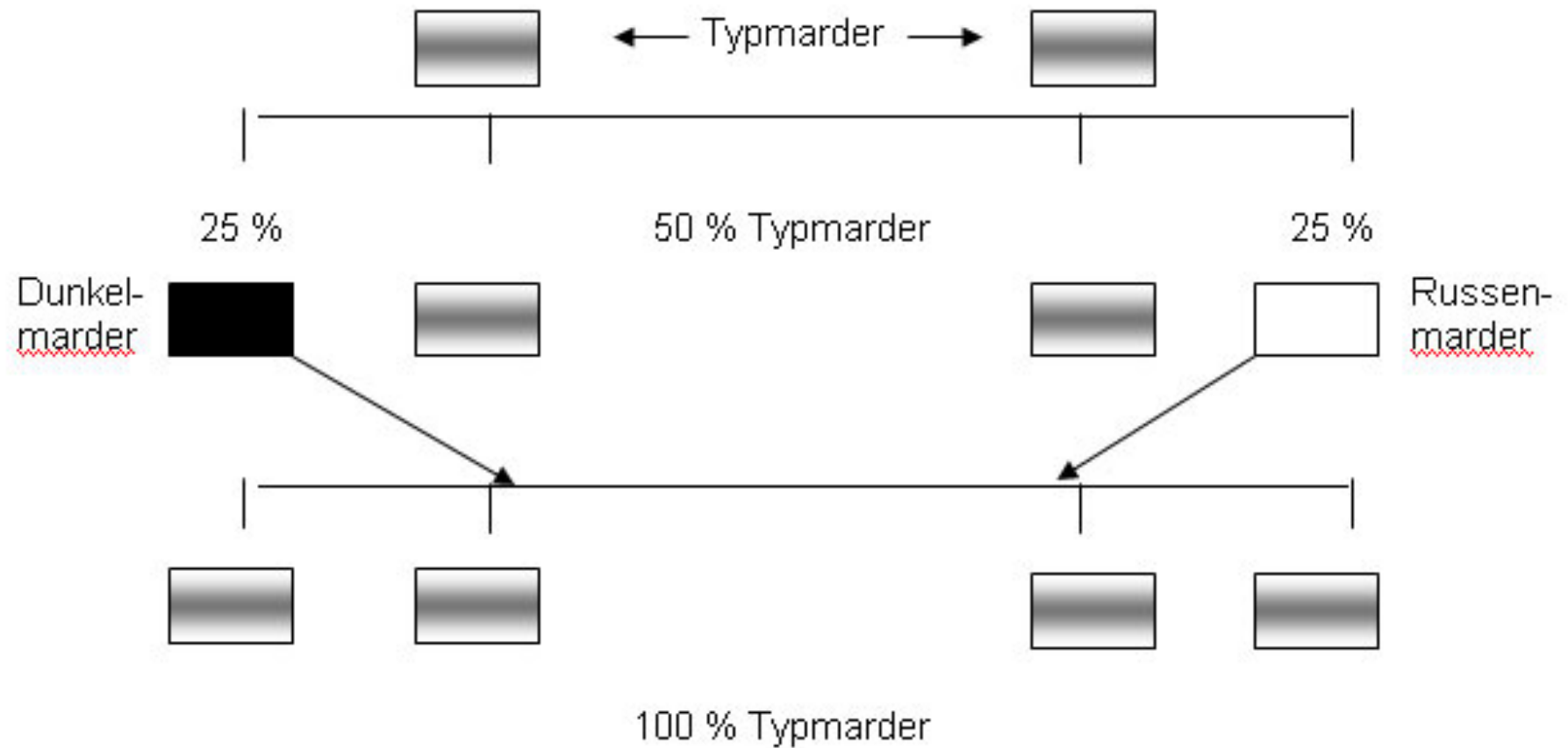
- Eine einheitliche Beschreibung der Marderfarbe war ebenso von Bedeutung, wie die Abzeichenmerkmale am Kopf und Rumpf, damit alle Marderrassen nach gleichen Richtlinien bewertet werden.
- Die neue Beschreibung war auch deshalb erforderlich, da von Standard zu Standard die Fehler übernommen wurden bzw. Abzeichenmerkmale, wie der Backenpunkt und das Marderkreuz beim Marderkaninchen sowie die Augeneinfassung beim Siamesen ganz vergessen wurden.
- Um die Vielzahl der Abzeichen besser überschauen zu können, wurden sie auf 2 Positionen mit
 - Pos. 4 **Kopfabzeichen** und
 - Pos. 5 **Rumpfabzeichen** verteilt.
- Die Pos. 6 **Farbe** erhält jetzt einen höheren Stellenwert, da hier die Deckfarbe und die Unterfarbe bewertet werden.
- Somit erhält die Schönheit der Rasse mehr Anerkennung.
- Außerdem muss der PR. jetzt vor der Bewertung wieder lesen, um die Veränderungen richtig einzustufen.
- Vor einigen Jahren hatte ich schon mal mit Walter Hornung darüber gesprochen, die Positionen Deckfarbe, Abzeichen und Unterfarbe in Kopfzeichnung, Rumpfzeichnung und Farbe zu ändern. Da kam das Argument: Marderkaninchen haben keine Zeichnung sondern Abzeichen.
- Der Unterschied zwischen Zeichnung und Abzeichen liegt darin, Zeichnung hat scharfe Abgrenzungen und Abzeichen sind ohne scharfe Abgrenzung (fließend). Außerdem zu diesem Zeitpunkt undenkbar es umzusetzen.

- Über gewisse genetische Dinge, sollte der PR bescheid wissen, wie z.B. das Marderkaninchen dem Erbgesetz von Gregor Mendel unterliegen.
- Man spricht von einem intermediären Erbgang.
- Das bedeutet, dass bei der Verpaarung von Typtieren untereinander
 - *25 % Dunkelmarder,*
 - *50 % Typmarder und*
 - *25 % Marderrussen*

anfallen können. Ich betone können!

Diese theoretischen Angaben beziehen sich nicht auf einen Wurf, sondern einer Vielzahl von Würfen bei gleicher Verpaarung. Selbst dann ist es noch fraglich.

Zuchtschema Gregor Mendel



Wenige Stunden alter GrM- Wurf, Typ x Typ Verpaarung. Alle Jungtiere sind noch Fleischfarben



Der gleiche Wurf 2 Tage alt. Zu erkennen sind 3 Typm. blau, 2 Typm. braun, 2 Dunkelm. braun und 1 Marderrusse od. Albino.



- Eine weitere genetische Besonderheit, welche alle Marderrassen, Siamesen eingeschlossen unterliegen ist, dass sie mit jeder Haarung nachdunkeln. Selbst ideal gefärbte Tiere sind nach 3 Jahren fast einfarbig dunkel wie Dunkelmarder, so dass es ganz schwierig ist, ein Altier auf Ausstellungen zu zeigen.
- Die Deckfarbe soll braun oder blau sein, von hell bis mittel und nicht schwarzbraun und dunkelblau. In den letzten Jahren wurde die Deckfarbe immer dunkler, sodass auch der Flankenbereich dunkler wurde und somit kein farblicher Kontrast zwischen Rückenstreifen, dunkler Schulter und Schekelpartie und hellen Flanken zu sehen war. Die Ursache die dazu führte, war hauptsächlich die Kritik am Rückenstreifen, mit „etwas schwacher Rückenstreifen“. Somit wurden dunklere Tiere zur Zucht eingesetzt, was zur Folge hatte, dass alle Abzeichen dunkler wurden. Vor allem am Kopf wirkte sich das negativ aus.
- Das Marderkreuz wurde kleiner, der Backenpunkt nur noch schwach sichtbar, da die Augeneinfassung und Maske größer wurden, sodass der Kopf allgemein dunkel erschien.

- Dies hatte aber noch weitere Nachteile in der Deckfarbe, denn auch der Flankenbereich wurde dunkler. Die Tiere wirkten, vor allem beim blauen Farbschlag fast einfarbig.
- Für sehr wichtig hielt ich, dass die Angaben zur Breite des Rückenstreifens gestrichen wurden. Da er in den vergangenen Jahren nicht gemessen wurde, gab es auch keine tatsächlichen Angaben, wie breit er in Wirklichkeit ist. Außerdem ist er von der Größe des Tieres und der Fellhaarlänge abhängig.
- Als in Vorbereitung des neuen Standards die Rückenstreifen gemessen wurden, stellte man fest, dass z.B. beim Marderkaninchen und Siamesen der Rückenstreifen eine Breite von mind. 9 bis maximal 14 cm aufwies.
- Bei den Gr.M lag die Breite von 10 – 18 cm, was wie schon angeführt von der Größe und Haarlänge des Tieres beeinflusst wird.

- Ähnlich verhält es sich bei den Siamesen, mit der Stirnpartie.
- Mit der Änderung in den vorherigen Standards der Beschreibung der Stirnpartie, erst vom hellem Stirnfleck, dann zur hellen Stirnpartie, wurden zwar alle Abzeichen, aber vor allem der Rückenstreifen bei beiden Farbschlägen deutlicher sichtbar, aber gleichzeitig die Köpfe und Deckfarbe allgemein dunkler.
- Es sollte aber darauf geachtet werden, dass die Siamesenfarbe nicht noch dunkler wird, denn in den letzten Jahren ist der Gelbton in der Deckfarbe weniger geworden und ein Grauton hat sich eingeschlichen, was auf Rassenfremde Einpaarungen zurückzuführen ist.
- Um eine Vermischung von Marderkaninchen und Siamesen zu verhindern, sollte der Focus auf eine aufgehellte Stirnpartie liegen und erst dann auf ein „angedeutetes Marderkreuz“.
- Ein ganz wichtiges Merkmal der Siamesen ist die Unterfarbe, das Zuchtziel ist erreicht, wenn sie an allen Körperstellen heller (elfenbeinfarbig) als die Deckfarbe ist.

- Eine weitere Eigenschaft der alle Marderrassen unterliegen ist die Kältefärbung (Akromelanismus).
- Auf Grund dieser Kältefärbung unterliegen Marderrassen sehr schnell Witterungseinflüssen.
- Großen Einfluss hat auch die Tierbehandlung, nicht nur des Züchters, sondern auch des Zuträgers und Preisrichters zu Bewertungen.
- Die durch unsachgemäße Behandlung hervorgerufenen Fellhaarschäden wachsen nach ca. 3-4 Wochen in Form von deutlich dunkleren Flecken nach. Für solche Tier kann die erste Bewertung gleich die Letzte sein!
- Bei der Bewertung der Abzeichen sollte die Vielzahl am Kopf und Rumpf in Betracht gezogen werden und nicht wegen eines „leichten Fehlers“ wie z. B. „hohe Maske“ gleich 1,5 Pkt. abgezogen werden.

Kopfabzeichen Marder

- Maske
- Augeneinfassung
- Marderkreuz
- Backenpunkt
- Ohren

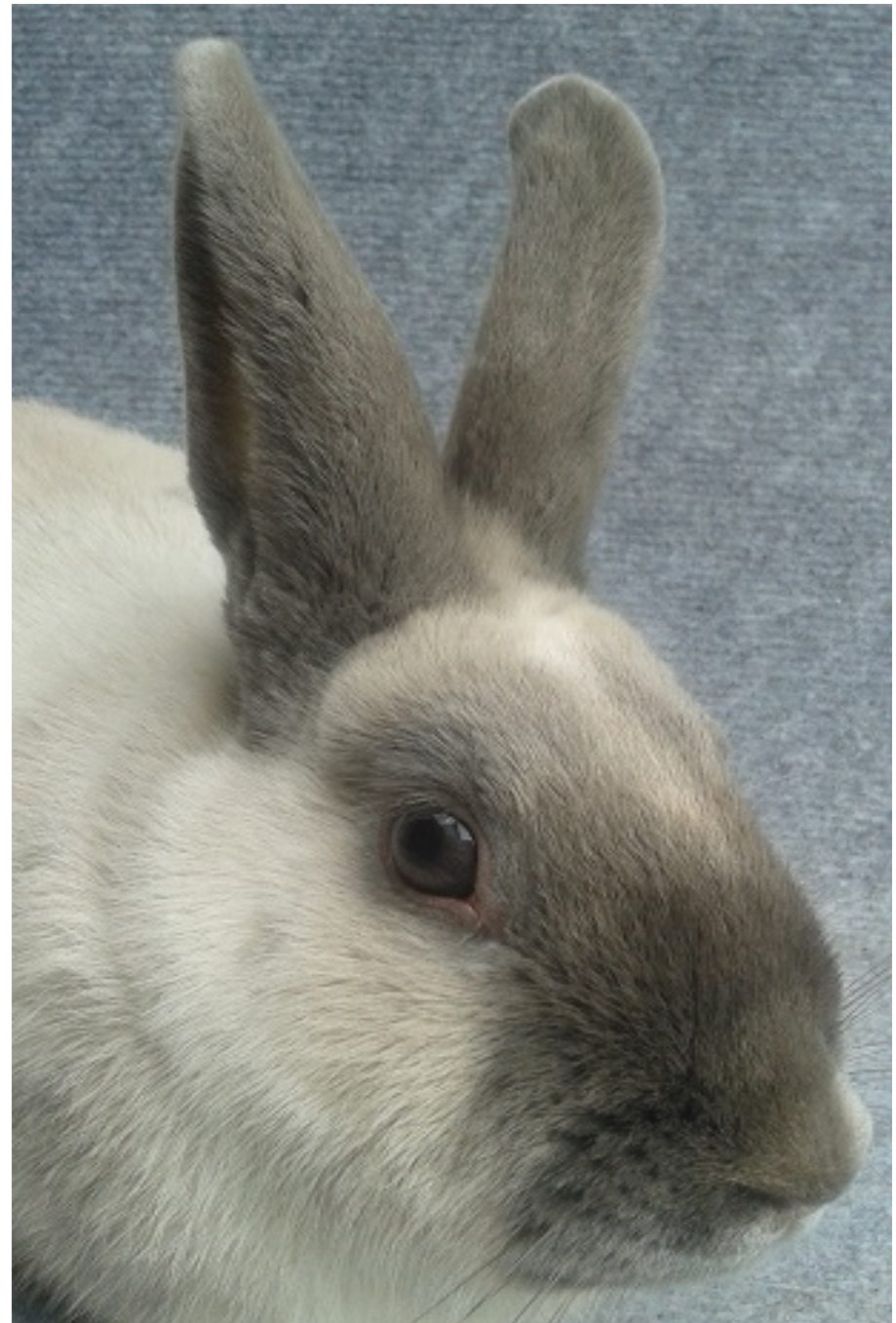


Siamesenkaninchen 97,0 Pkt. Leipzig 2017



Kopfabzeichen Siamesen

- Maske
- Augeneinfassung
- helle Stirnpartie
- Backenpunkt
- Ohren



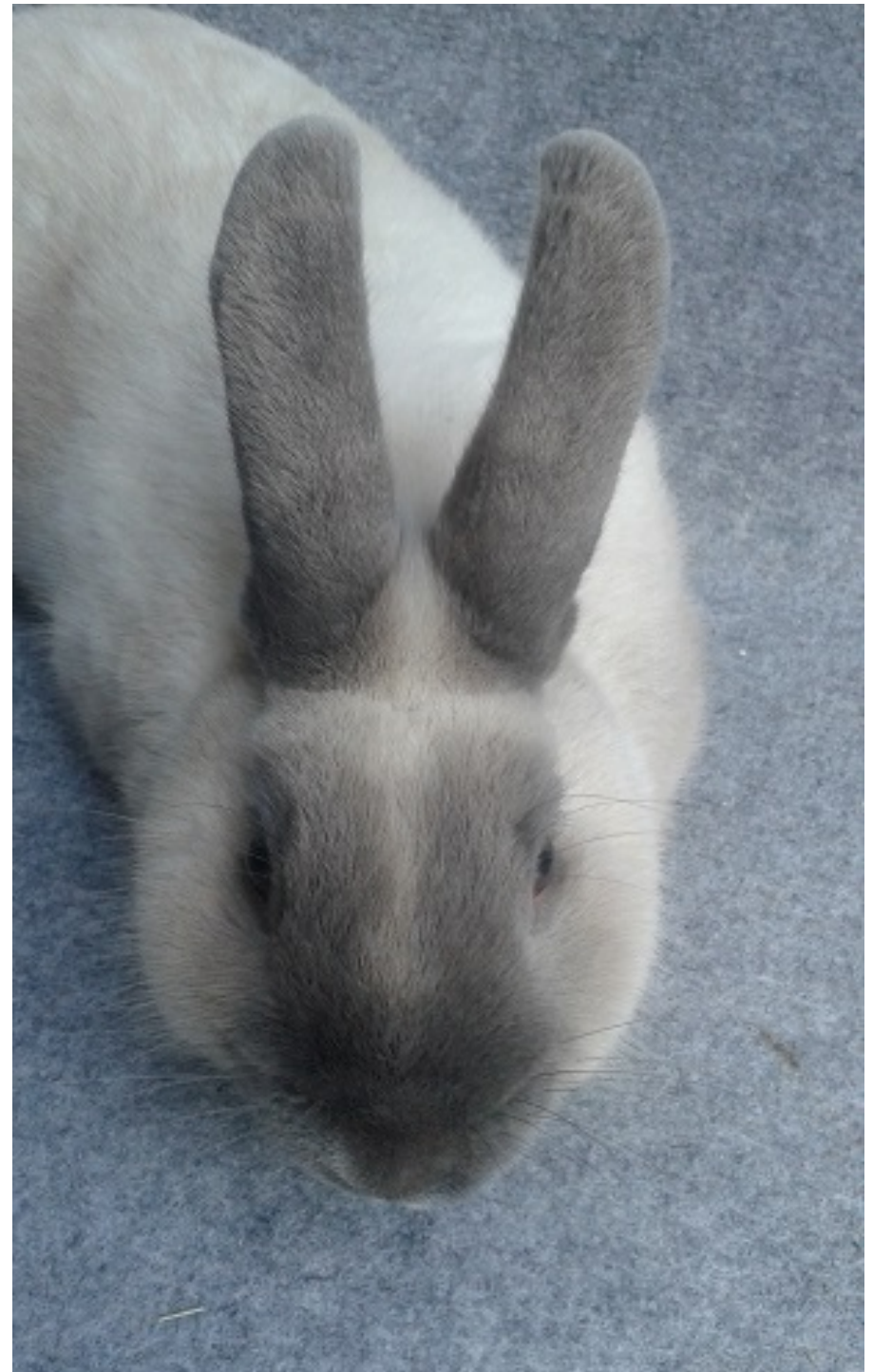
Maske, vorzüglich in Form und Größe bei Siam gelb.



- Auch wenn das Tier schon etwas dunkel wirkt, sind alle Kopfabzeichen deutlich zu erkennen.
- Bewertung: 14,5 Pkt.



- Ideale Kopfabzeichen wie Maske, helle Stirnpartie (in Form eines angedeuteten Kreuzes) und Ohren, bei Siam blau.
- Bewertung: 15,0 Pkt.



Marderkaninchen
mit vorzüglichen
Kopfabzeichen, wie
Marderkreuz,
Augeneinfassung,
Maske und Ohren.
Bewertung: 15,0 Pkt.

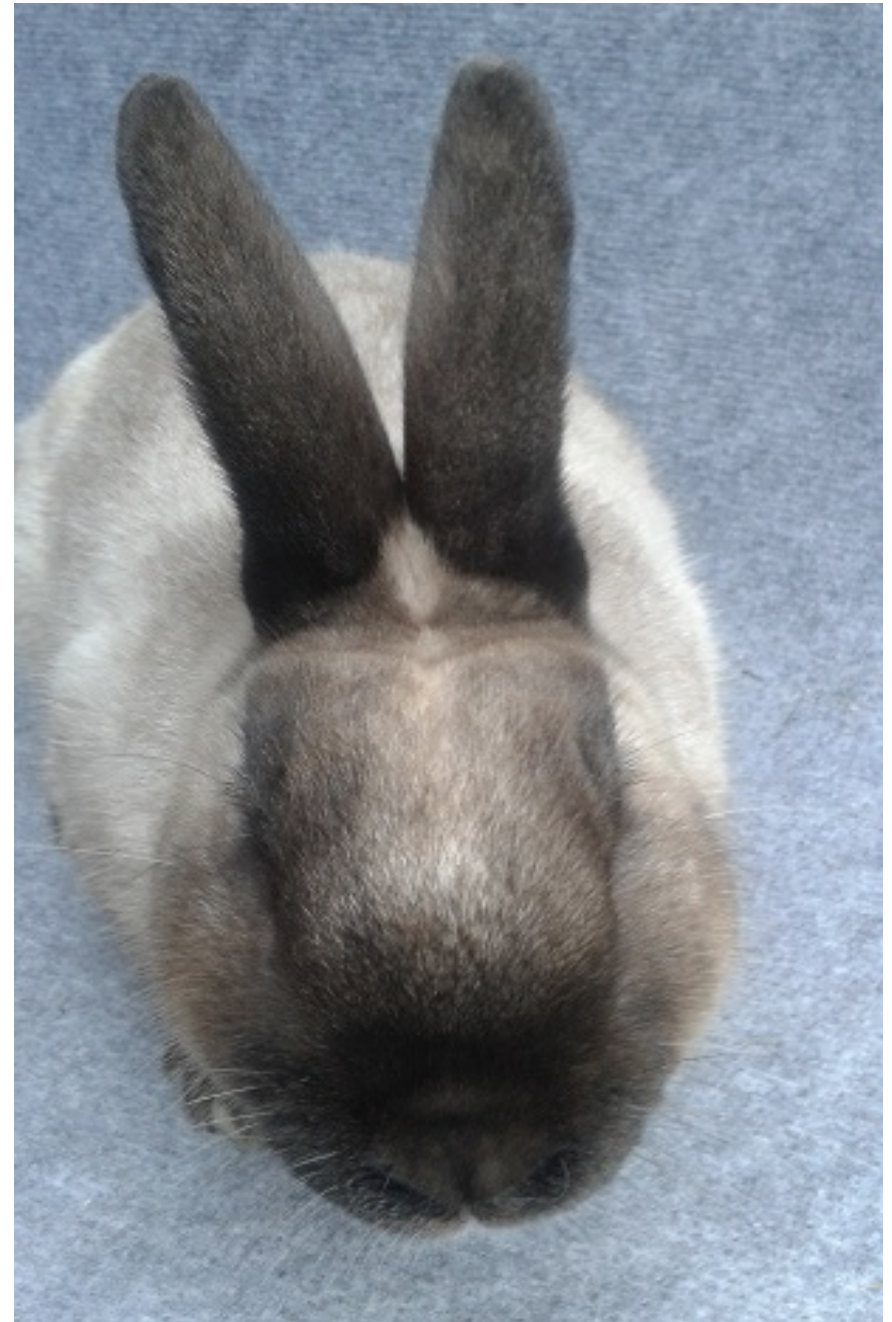


Ideale Augeneinfassung und Backenpunkt.



Bei Alttieren GrM, M und Siam
(über 12 Monate) wirkt das
Marderkreuz und die aufgehellte
Stirnpartie verschwommen, was
jedoch kein Fehler ist, da die Tiere
genetisch bedingt, mit jeder
Haarung nachdunkeln.

Alttier Siamese gelb
Bewertung 14,5 Pkt. Pos. 4



- Allgemein verschwommene Kopfabzeichen!
- Bewertung: 13,0-13,5 Pkt

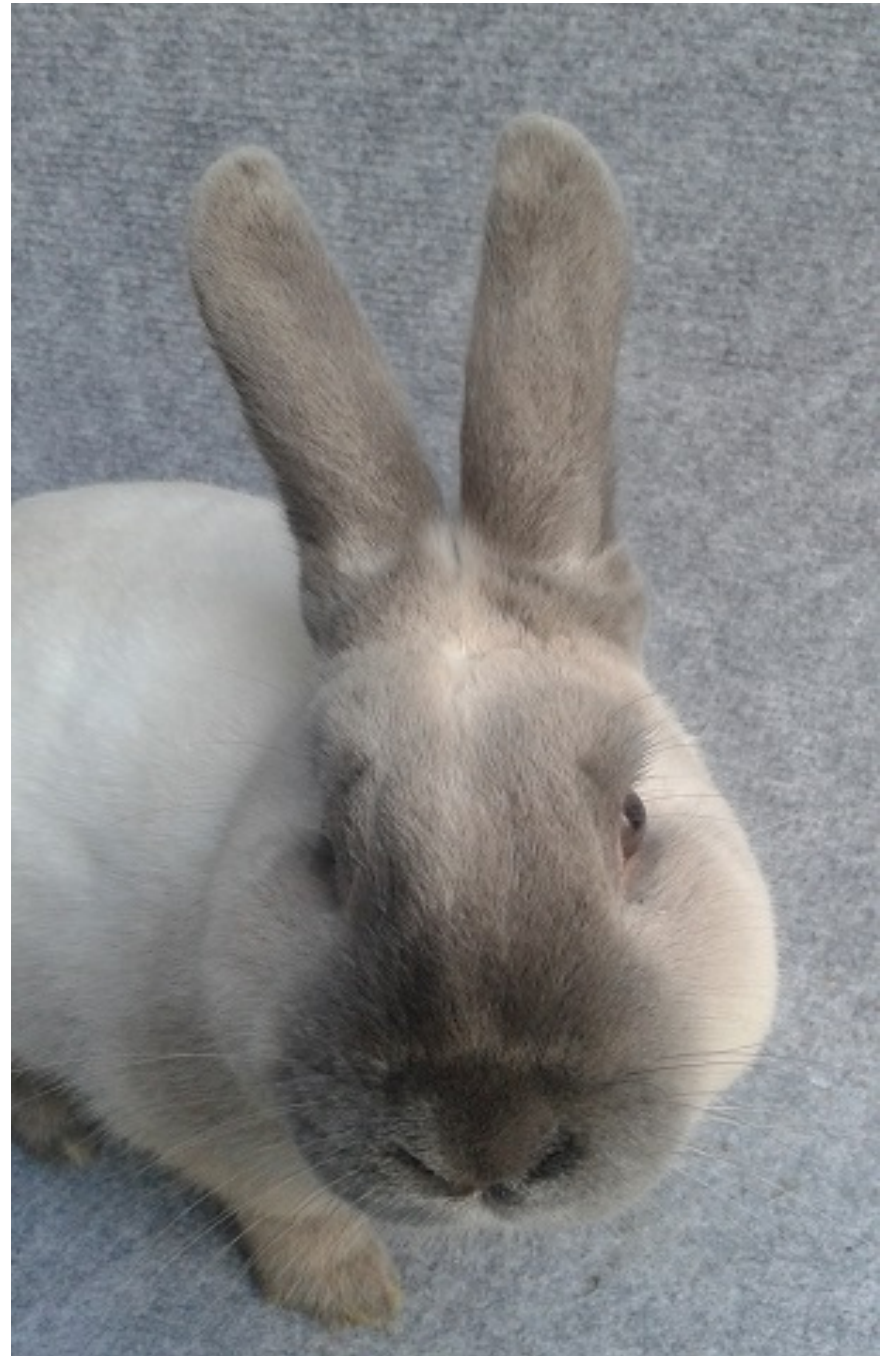


Kopfabzeichen verschwommen, Bew. 13,0 - 13,5 Pkt



Bei Alttieren (über 12 Monate)
wirkt die aufgehellte Stirnpartie
verschwommen, was jedoch kein
Fehler ist, da die Tiere genetisch
bedingt mit jeder Haarung
nachdunkeln.
Trotz leicht meliertem
Ohrenansatz.

Alttier Siamese blau
Bewertung 14,5 Pkt. Pos.4

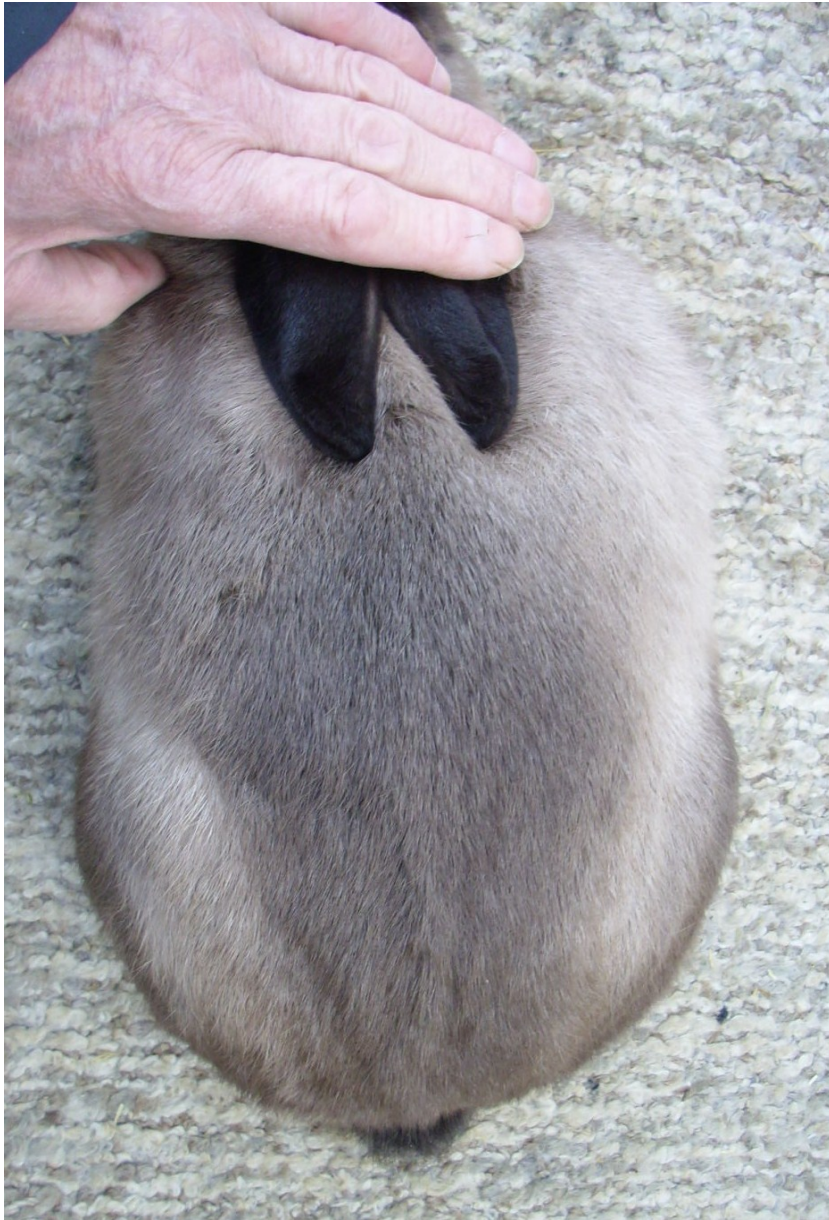


Rumpfabzeichen

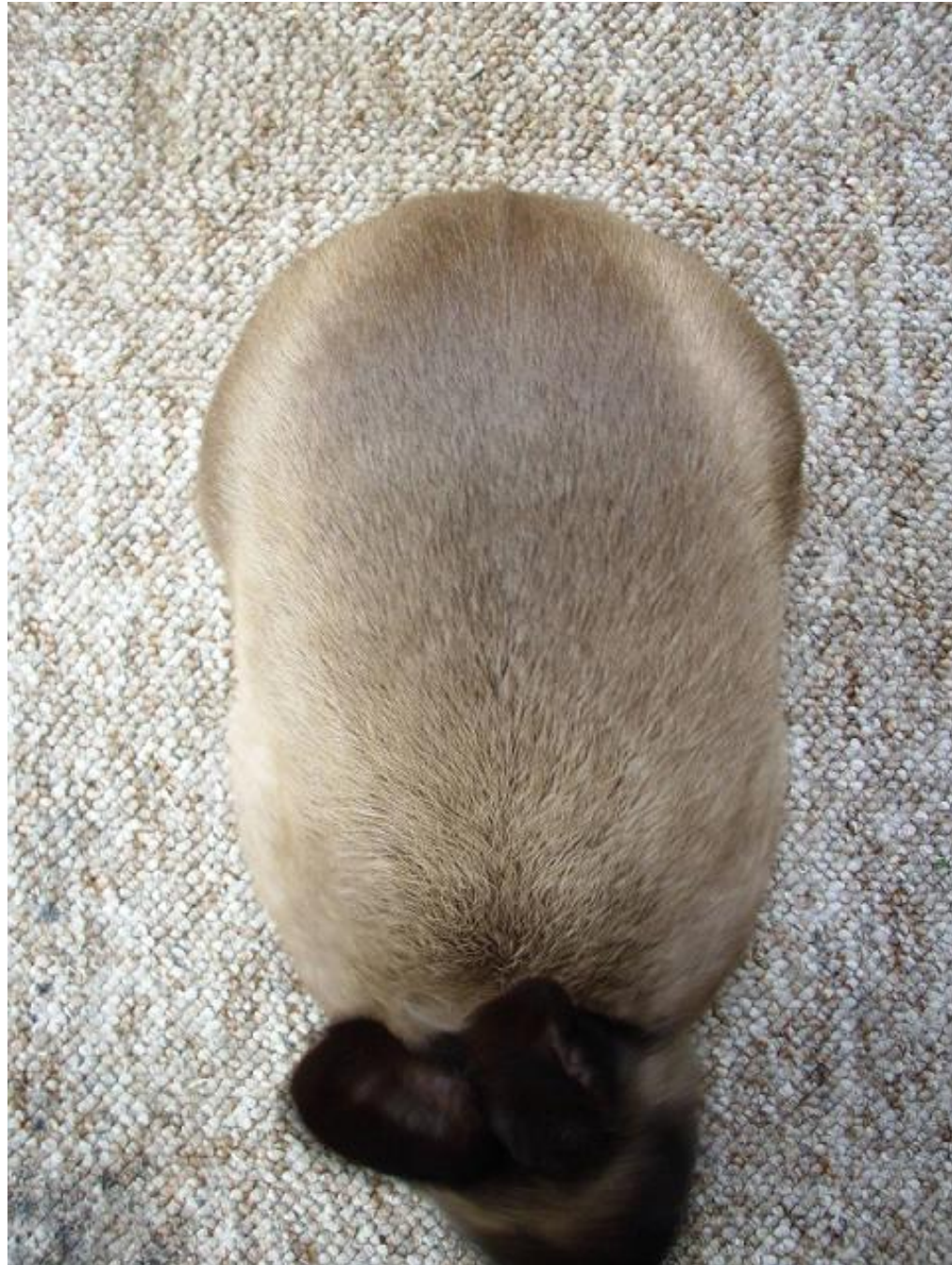
Großmarder mit hervorragenden Kopf- und Rumpfabzeichen sowie brauner Deckfarbe



Beginn des Rückenstreifens da, wo die auf den Rücken gelegten Ohren enden



Idealer
Rückenstreifen in
Breite und Länge.
Wäre er gemessen
worden, hätte man
festgestellt, dass er
breiter als ca. 8 cm
war, was deutlich
sichtbar ist.



GrM braun, mit sg gezeichneten Läufen und Blume,
Rückenstreifen jedoch etwas breit (reicht leicht in die Flanken)
Bewertung: 14,0-14,5 Pkt.



Siamese gelb, mit hervorragenden Kopf- und Rumpfabzeichen, sowie
Farbe (Deckfarbe)

Bewertung: Pos. 4 > 14,5 Pkt., Pos. 5 > 15,0 Pkt., Pos. 6 > 14,5- 15 Pkt.



Vorzügliche Vorderlaufabzeichen M. braun



Vorzügliche Hinterlaufabzeichen M. braun



In ganzer Länge gefärbte Blume (M. blau)



Farbe
Deckfarbe / Unterfarbe



Noch einige Hinweise zur Position Farbe.

- Die Position Farbe, umfasst jetzt Deck- und Unterfarbe. Ebenfalls zur Farbe gehören helle Flanken, Backen, Brust und Bauch, die hellbraun bzw. hellblau sein sollen. Ebenso die dunkel angedeutete Schulter und Schenkelpartie.
- Somit gibt es jetzt noch mehr Kritikpunkte, die es richtig zu differenzieren bzw. einzuschätzen gilt.
- Die Deckfarbe darf hell bis mittel sein, was gleichzeitig bedeutet, da sich die Unterfarbe der Deckfarbe anpasst, dürfen hellere Tiere auch eine hellere Unter- Augen- und Krallenfarbe haben, was kein Fehler ist.
- Wichtig ist, dass die Unterfarbe der Marderrassen an den hellen Stellen heller sein kann und an den dunklen Stellen dunkler sein muss, was sich dennoch nach der Deckfarbe richtet.
- Bei den Siamesenrassen ist die Unterfarbe an allen Körperstellen heller (elfenbeinfarbig) als die Deckfarbe.
- Wenn Kritik geübt wird, erscheint es mir sehr wichtig, dass bei der Höhe des Punktabzuges zwischen veränderlichen Fehlern wie „Unfertigkeit“ oder „fleckige Deckfarbe“ und genetischen Fehlern, wie „Ohrrand weiß durchsetzt“ oder „angedeutete Zwischenfarbe“ differenziert wird.

Dieser Flankenbereich ist Farbe (Deckfarbe)



Zwergwidder siamfarbig gelb mit sg Kopf- und Rumpfabzeichen, aber reichlich heller Farbe (Deckfarbe) Bewertg. 14,0 Pkt, da alle Abzeichen und Farbe in Pos. 6 bewertet werden.



Dieser ZwW siamesenfarbig gelb hat reichlich helle Deckfarb. Die dunkel angedeutete dunkle Schulter und Schenkelpartei fehlt gänzlich!



Augenfarbe, M. braun, abhängig von der Deckfarbe



Ideale Augenfarbe bei Siam blau



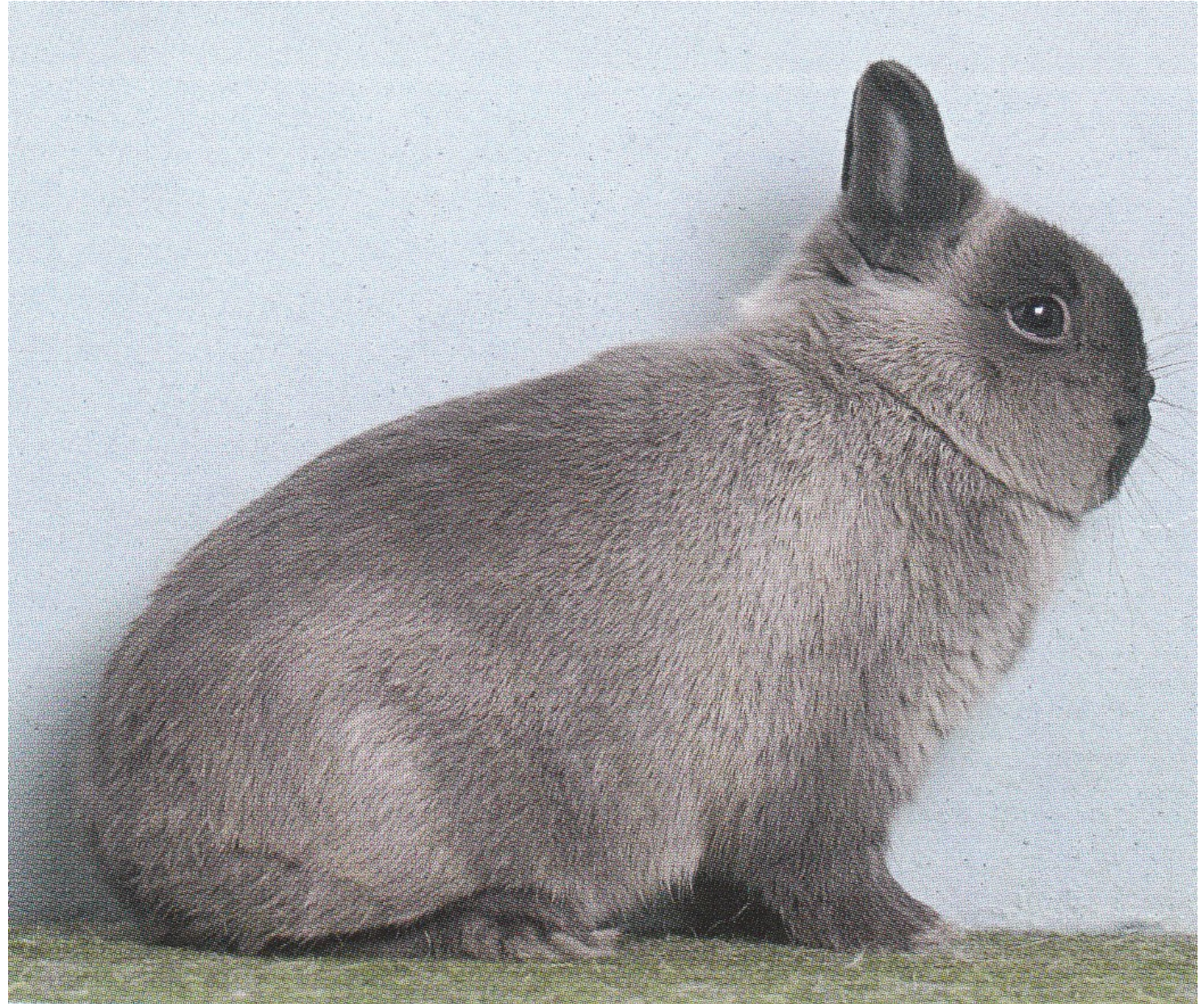
- An der Krallenfarbe kann man erkennen, dass es sich hier um ein kräftig gefärbtes Tier handelt.



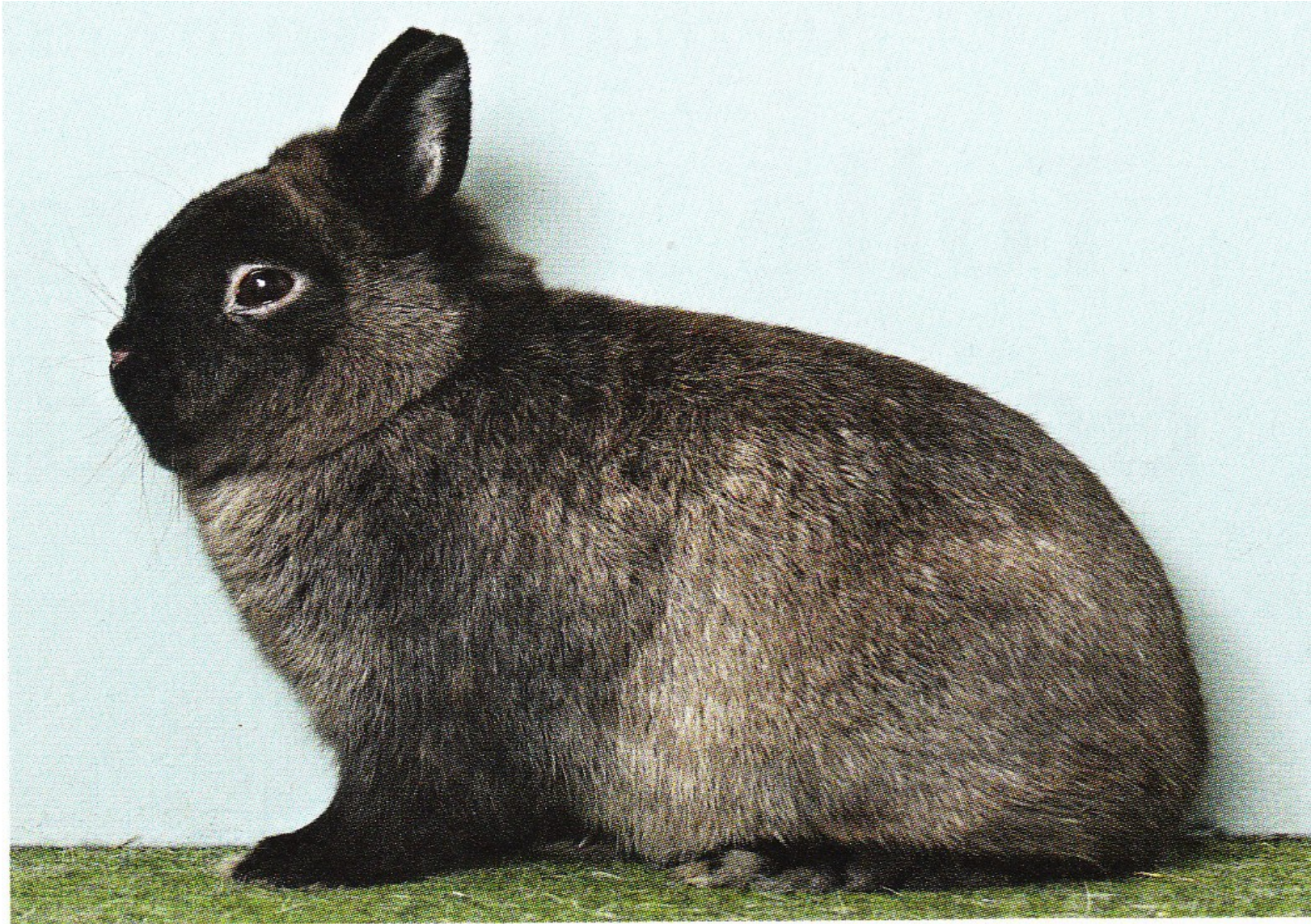
0,1 GrM Typmarder braun, 3
Jahre alt, fast so dunkel wie
ein Dunkelmarder.
Zuchtwert bleibt erhalten!



Fbzw. marderfarbig
blau mit
vorzüglichen
Abzeichen, = 14,5
– 15,0 Pkt und sg
Farbe 14,5 Pkt Pkt.
Flanken etwas
dunkel.
Doppelbestrafung
vermeiden!



Fbzw. marderfarbig braun Pos. 5 mit verschwommenen Abzeichen 13,5 Pkt,
sowie reichlich dunkler und melierter Farbe 13,0 Pkt.



Farbe (Deckfarbe-Unterfarbe)
GrM braun mit idealer Deckfarbe.



Unfertige bzw fleckige Farbe (Deckfarbe)

Bewertung Rassewert:

Pos. 4 = 14,5 Pkt.

Pos. 5 = 14,0-14,5 Pkt.

Pos. 6 = 14,0 Pkt.



GrM braun mit reichlich melierter Farbe, sowie Kopf und
Rumpfabzeichen = 13,0 Pkt.
Solche Tiere haben auch meistens noch aufgehellte Unterfarbe.



Angedeutete Zwischenfarbe, bei GrM blau
„leichter Fehler“ 13,5 Pkt. Pos. 6



Unterfarbe im Vergleich
Siamesenkaninchen



Marderkaninchen



Vorzügliche Unterfarbe beim Marder blau



Vorzügliche Unterfarbe bei Siam gelb.



Etwas helle Unterfarbe bei M. braun, Teil der Pos.6
Eine leichte Aufhellung am Haarboden wäre zulässig.



Bewertung nach Standard

2004

2018

P Preis

Nr. 184

ZDK ZENTRALVERBAND DER KÄNIGCHEN SCHAFERLE

Bewertungsurkunde

Rasse Marder

Geschlecht A.O Farbe braun

Kennzeichnung rechts T 196 links 5.3.9

Kreis-R / Schau, in Lawedo am 24.12.2004

	Punkte	Punkte
1. Gewicht (20)	<u>3.19 kg</u>	<u>20</u>
2. Körperform und Bau (20)	<u>fein Bau</u>	<u>19.5</u>
3. Fellhaar (15)	<u>sj stark</u>	<u>14.5</u>
4. O-färbung, Silberanteile b. d. d. (15)	<u>0-färbung, Silberanteile b. d. d.</u>	<u>14.0</u>
5. sj Abzeichen (15)	<u>sj Abzeichen</u>	<u>14.5</u>
6. (10)		<u>9.0</u>
7. Pflegezustand (5)		<u>5.0</u>
Gesamturteil	<u>hervorragend</u>	<u>96.5</u>

Bemerkungen für Gesundheit und Kennzeichnung

Preisrichter für BK

P Preis

Nr. 184

ZDRK ZENTRALVERBAND DER KÄNIGCHEN SCHAFERLE

Bewertungsurkunde

Rasse Marder

Geschlecht A.O Farbe braun

Kennzeichnung rechts T 196 links 5.3.9

Kreis / Schau, in Lawedo am 24.01.2004

	Punkte	Punkte
1. Gewicht (10)	<u>3.19 kg</u>	<u>10</u>
2. Körperform, Typ und Bau (20)		<u>19.5</u>
3. Fellhaar (20)		<u>19.5</u>
4. Kopfabzeichen (15)	<u>Kopfabzeichen</u>	<u>14.5</u>
5. Rumpfabzeichen (15)	<u>Rumpfabzeichen</u>	<u>14.5</u>
6. Farbe (15)	<u>Farbe</u>	<u>13.5</u>
7. Pflegezustand (5)	<u>5</u>	<u>5</u>
Gesamturteil	<u>hervorragend</u>	<u>96.5</u>

Bemerkungen für Gesundheit und Kennzeichnung

000220 *

Stempel Ausstellungsleiter Preisrichter

Eigentum des ZDRK e.V. - Nachdruck verboten



Nr. 13785

I Preis

Bewertungsurkunde

Rasse: Siamesen

Geschlecht: 1.0 Farbe: blau

Kennzeichnung rechts: T196 links: 3.3.2

Bundes - Schau
in Stuttgart am 13./14.12.03

1. Gewicht	3,13 (20)	20
2. Körperform und Bau	(20)	19.0
3. Fell	(15)	14.0
4.	(15)	14.0
5.	(15)	14.5
6.	(10)	10.0
7. Pflegezustand	(5)	5.0
Gesamturteil	<u>hervorragend</u> 96.5	
Bemerkungen für Gesundheit und Kennzeichnung		

ZDK e.V. - Nur auf Originalvordruck des ZDK gültig.



Nr. _____ Preis _____

Bewertungsurkunde

Rasse: Siamesen
 Geschlecht: 1.0 Farbe: blau
 Kennzeichnung rechts: T196 links: 332
 Bundes Schau, in Stuttgart am 14.12.2003

1. Gewicht	(10)	10
2. Körperform, Typ und Bau	(20)	19.0
3. Fellhaar	(20)	19.0
4. Kopfabzeichen	(15)	14.5
5. Rumpfabzeichen	(15)	14.5
6. Farbe	(15)	14.5
7. Pflegezustand	(5)	5.0
Gesamturteil	<u>hervorragend</u> 96.5	
Bemerkungen für Gesundheit und Kennzeichnung		

000220 *

Stempel

Ausstellungsleiter

Preisrichter

Eigentum des ZDRK e.V. - Nachdruck verboten

Zum Schluss ein Bild von 1994 aus „Kaninchen“ Ausgabe 11/94



1,0 Marder von Joachim Kapp mit sehr schönen Abzeichen.

Für die Aufmerksamkeit

des 1. Teil

meiner Ausführungen

herzlichen Dank.

2. Teil

Ab 01.10.2018 sind auch die Homozygoten

Dunkelmarder - Marderrussen

Dunkelsiamesen - Russensiamesen

auf Bewertungen und Ausstellungen als **Einzeltiere**
zugelassen.

Die Bewertungspositionen lauten:
Die Pos. 1-3 wie die entsprechende Ausgangsrasse.

Dunkelmarder / Dunkelsiamese

- Pos. 4 Kopf und Ohr
- Pos. 5 Deckfarbe und Gleichmäßigkeit
- Pos. 6 Unterfarbe

Marderrusse / Siamesenrusse

- Pos. 4 Kopf und Ohr
- Pos. 5 Zeichnung
- Pos. 6 Farbe

Dunkelmarder



Marderrusse



Homozygoten
Dunkelmarder / Marderrussen
Dunkelsiamesen / Siamesenrussen

- Mit der Bewertung der homozygoten Dunkelmarder / Marderrussen Dunkelsiam / Siamrussen wollen wir nicht nur züchterisch Voraussetzung schaffen, dass auch mit wenig Zuchttieren eine erfolgreiche Zucht möglich ist, sondern wollen auch dem Tierschutz gerecht werden. Oftmals wurden diese Tiere aussortiert.
- Mit der Bewertung dieser Homozygoten, versprechen wir uns nicht nur züchterisch Verbesserungen, sondern auch das diese Rasse, die als schwierig unter den Züchtern gilt, wieder mehr Interessenten findet.
- Denn gerade diese Homozygoten besitzen oftmals beste Anlagen im Bau, Typ und Fellhaar, was nicht nur für einen dieser Farbschläge zutrifft, es schließt alle mit ein.
- Bei der Verpaarung von Dunkelmardern mit Marderrussen bzw. Dunkelsiam mit Siamrussen, was eigentlich die effektivste ist, fallen 100% Typtiere an.
- Züchtet ein Züchter mit 2 Häsinnen bei einer 2x Wurffolge, fallen genügend Tiere, auf Grund der hohen Fruchtbarkeit, zur Beschickung von versch. Ausstellungen an.

- Wie wichtig für die Zucht diese Homozygoten sind, geht daraus hervor, dass in der Verpaarung mit Typmardern die Deckfarbe beeinflusst werden kann.
- Mit Marderrussen heller, mit Dunkelmardern dunkler. Natürlich nicht mit nur einer Verpaarung.
- Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass mit Marderrussen der Russenfaktor mit Maske, Läufe, Ohren und Blume und mit den Dunkelmardern der Marderfaktor mit Marderkreuz, Backenpunkt, Augeneinfassung, Rückenstreifen, dunkle Schulter- und Schenkelpartie sowie helle Flanken, Backen, Brust und Bauch Verbesserungen erreicht werden können.
- Für den erfahrenen Marderzüchter kein Problem, besonders gute Homozygoten zu erkennen, doch jetzt mit der Bewertung dieser Tiere, haben auch Anfänger bzw. Neueinsteiger die Möglichkeit mit bewerteten Tieren die Zucht zu beginnen.

- Mit der Position Kopf und Ohr, wollen wir keine Kugelköpfe den Marderkaninchen anzüchten, sondern die Kopfform die dem entsprechenden Mardertyp entspricht erhalten, aber Verbesserungen in der Ohrstruktur anstreben und die Fruchtbarkeit erhalten, was für diese spalterbige Rasse von Bedeutung ist, denn je mehr Tiere im Wurf anfallen, umso mehr können Typtiere dabei sein.
- Ich betone können!
- Es ist durchaus möglich, dass bei der Typ x Typ Verpaarung in einem 8er Wurf nur 1 – 2 Typtiere anfallen. Der Rest sind dann Dunkelmarder und Marderrussen bzw. Dunkelsiam und Russensiam.
- So hat der Züchter dennoch die Möglichkeit mit den Dunkelmardern bzw. Marderrussen sowie Dunkelsiam und Russensiam sich an Ausstellungen zu beteiligen.

Noch ein Hinweis zur Zeichnung und Farbe der Marder- und Siamrussen

- Der Russenfaktor ist bei den Großmardern, Marder- und Siamrussen erheblich in Größe, Zeichnung und Farbe abgeschwächt, so dass kein Vergleich mit Russen bzw. Kaliforniern zu ziehen ist.
- Es sind eben Marder- bzw. Siamrussen und keine Russen bzw. Kalifornier.
- Wobei die Zeichnung und Farbe am Kopf deutlicher und kräftiger ist, als am Rumpf, was keinen Fehler darstellt.
- Wertvoll sind die Tiere, die eine exakt abgegrenzte Zeichnung aufweisen.
- Wichtig ist, dass der Russenfaktor erhalten und gefestigt wird, damit diese Abzeichenmerkmale nicht verloren gehen, wie es bei einigen Rassen wie MRex, Fbzw und ZwW schon der Fall ist, wo jetzt bereits Albinos anfallen.

**Hier einige Beispiele für die Bewertung.
Dunkelmarder braun mit sg Kopf und Ohr, sowie Deckfarbe und
Gleichmäßigkeit**



Augenfarbe Dunkelmarder

Sg Augenfarbe

reichlich heller Augenfarbe

Pos. 5 Bew. 13,5 Pkt.



Reichlich weiß durchsetzte Ohrenränder
Pos. 5 13,0 Pkt. (genetischer Fehler)



Ideale Krallenfarbe (Dunkelmarder) Pos. 5



Stark weiß durchsetzte Blumenspitze Bew. Pos 5 nb



Vorzügliche Unterfarbe Bew. Pos 6 15,0 Pkt



Unterfarbe darf am Haarboden leicht aufgehellt sein. Bew. Pos 6
14,5 Pkt



Marderrusse braun, vorzügliche in Kopf und Ohr, Sg Zeichnung und Farbe.
Bewertung: Pos.4 15,0 Pkt, Pos. 5 14,5 Pkt. und Pos. 6 14,0 - 14,5 Pkt.



Marderrusse blau

Pos. 4 vorzüglich Kopf und Ohr 15,0 Pkt

Pos. 5 gezackte Maske, verschwommene Vorderlaufzeichnung 14,0 Pkt

Pos.6 Ohransatz meliert, etwas unreine Zeichnungsfarbe 14,0Pkt.



Angedeutete Hinterlaufzeichnung, kein Fehler in Pos 5
wohl aber in Pos 6 Farbe (12,5-13,0 Pkt.)



Unvollständig gezeichnete Blume. Leichter Fehler Pos. 5



GrM braun
mit etwas kleiner gezackter Maske,
was auf Farbverlust hinweist,
deutlich an der Ohrenfarbe zu
erkennen.

Nicht scharf abgegrenzte
Ohrenzeichnung.

Bewertung: Pos.5 13,0 Pkt.



Dunkelsiam blau

Sg in Kopf und Ohr, Pos. 4 14,5 Pkt

Sg Deckfarbe und Gleichmäßigkeit Pos. 5 14,0- 14,5 Pkt



Dunkelsiam gelb

Sg in Kopf und Ohr

Bew. Pos. 4 14,5 Pkt.

Sg Deckfarbe und Gleichmäßigkeit

Bew. Pos. 5 14,5- 15,0 Pkt



Vorzügliche Unterfarbe (Dunkelsiam blau) Bew. Pos. 6 15,0 Pkt



Ideal in ganzer Länge gezeichnete Blume bei Siam gelb.



Ideale Augenfarbe (Dunkelsiam blau)



Ideale Krallenfarbe (Dunkelsiam blau)



Siamrusse blau, der in Kopf und Ohr, Zeichnung und Farbe allen Anforderungen entspricht.



Exakte Abzeichen am
Kopf bei Siamrusse blau.



- Perfekte Vorderlaufabzeichen, sowie Krallenfarbe bei Siamrusse gelb.



Ideale Hinterlaufabzeichen bei Siamrusse gelb



Mit diesen Bildern möchte ich auf die Besonderheiten bei der Umsetzung des neuen Standardes der Marder- und Siamesenrassen, sowie deren Homozygoten hinweisen, ohne dabei den Finger zu erheben.

Es wird viel Schulungsarbeit, aber auch Selbststudium und Übung erforderlich sein, bis zu einer fachlich richtige Bewertung.

Durch die Verteilung der Abzeichen auf Kopf und Rumpf sowie der Deck- mit Unterfarbe ist ein Umdenken bei der Bewertung erforderlich, damit bei Punktabzug, der auch im richtigen Verhältnis steht und eine Doppelbestrafung vermieden wird.

Ich bin überzeugt, auch wenn zu Anfang vielleicht kleine Pannen passieren, sich aber die Kolleginnen und Kollegen gegenseitig austauschen und nicht über den Dingen stehen, dass bald diese Hürde gemeistert wird.

- Mit diesen letzten Zeilen möchte ich meinen Vortrag beenden.
- Ich bedanke mich für die
Aufmerksamkeit
und Geduld
in der Hoffnung
auf gutes Gelingen.

Danke.